

# Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung als postgradualer Masterstudiengang.

In Kooperation mit der Katholischen Hochschule  
Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW)  
Master of Counseling – Ehe-, Familien- und Lebensberatung.

Der postgraduale Weiterbildungsmasterstudiengang wird vom Referat für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese Köln in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Köln (Fachbereich Sozialwesen) angeboten.

Der Weiterbildungsstudiengang führt zum Erwerb des Mastertitels und erfüllt zudem die Richtlinien für die Weiterbildung zum Ehe-, Familien- und Lebensberater der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG ) sowie des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF).

Fachlich wird der Studiengang durch den Fachausschuss „Weiterbildung“ der Katholischen Bundeskonferenz Ehe-, Familien- und Lebensberatung (KBK EFL) begleitet.

# Kurzbeschreibung des Weiterbildungsstudienganges

Der Studiengang ist einerseits theorieschulengebunden, andererseits schulenübergreifend ausgerichtet – am Kölner Studienort schwerpunktmäßig psychodynamisch orientiert mit Integration systemischer und verhaltensorientierter Ansätze. Er vermittelt zudem soziologische, rechtliche und theologische Rahmenbedingungen von Beratung.

Zentrales Ziel ist der Kompetenzerwerb, auf wissenschaftlicher Grundlage fachlich und persönlich kompetent Einzelnen, Paaren und Familien bei der Überwindung von Schwierigkeiten und Krisen – insbesondere in der Partnerschaft – beratend zu helfen. Er befähigt dazu, individuelle, Paar- und Familiendynamik diagnostisch auf der Grundlage der Theorien zu erfassen, in Bezug auf Kontext und Geschichte zu verstehen, prognostische und indikatorische Fragestellungen zu klären und Beratungsziele zu definieren sowie Interventionen zu planen und Veränderungs- und Entwicklungsprozesse zu initiieren.

In den ersten beiden Semestern werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen vermittelt und in fallspezifischer Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Intervention praktisch umgesetzt.

Ab dem 3. Semester werden Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Interventionen setting- und problemspezifisch differenziert und durch spezifische Theorien und aktuelle Ergebnisse der Forschung ergänzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Paarberatung.

Zur Entwicklung der fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenz des Beraters enthält der Studiengang Selbsterfahrung (1.-7. Semester), Hospitation/Praktikum (1.-6. Semester) und Supervision (3.6. Semester) sowie Theorievermittlung durch Lehrveranstaltungen, Peergruppenarbeiten und Selbststudium.

# Dauer und Zeitumfang des Weiterbildungsstudiengangs

---

- Acht Semester bzw. vier Jahre
  - Nächster Beginn Wintersemester 2015/16, Ende Sommersemester 2019
- 

Als Lehrveranstaltungszeit sind durchschnittlich 11-12 Wochenenden pro Jahr (Freitags von 14.00 Uhr bis Samstags 18.00 Uhr zzgl. zwei Blockveranstaltungen Selbsterfahrung mit jeweils 4 Tagen/Jahr einzuplanen.

Hinzu kommen ab dem 1./2. Semester ein Praktikum in einer Beratungsstelle mit Hospitation und Co-Beratung (30 Stunden) und ab dem 3. Semester mit selbständiger Beratungstätigkeit (150 Stunden) sowie regelmäßige Supervision in regionalen Supervisionsgruppen (120 Stunden).



# Modulstruktur des Weiterbildungsstudiengangs

---

M9 (7. und 8. Semester, 375 Stunden Workload):  
*Masterthesis*

---

M8 (8. Semester, 150 Stunden Workload):  
*Neue Entwicklungen in der EFL-Beratung;  
Beratung als Wissenschaft und Forschungsgegenstand*

---

M7 (7. Semester, 375 Stunden Workload):  
*Beratung in besonderen Lebenslagen*

---

M6 (6. Semester, 375 Stunden Workload):  
*Beratung zu Familien-, Generations- und Erziehungsfragen*

---

M5 (5. Semester, 375 Stunden Workload):  
*Beratung zu Fragen von Ehe und Partnerschaft*

---

M4 (4. Semester, 375 Stunden Workload):  
*Das Paar und seine Entwicklung - Grundlagen der Paarberatung*

---

M3 (3. Semester, 375 Stunden Workload):  
*Beratung unter individueller Perspektive*

---

M2 (1. und 2. Semester, 125 Stunden Workload):  
*Beratung in Kirche und Gesellschaft*

---

M1 (1. und 2. Semester, 475 Stunden Workload):  
*Psychologische Grundlagen von Beratung*

---

M9 (7. und 8. Semester, 375 Stunden Workload):  
*Masterthesis*

---

### **Didaktische Elemente in den Lehrveranstaltungen u.a.:**

- Theorievermittlung durch Lehrvorträge, Referate der Studierenden, Gruppenarbeit und Literaturstudium
- Theorievermittlung durch Beobachtung und Analyse von Fallbeispielen aus der Beratungspraxis, aus Film und Literatur unter Einbeziehung von Rollenspielen und Skulpturarbeit
- Praktische Weiterbildung durch Video- und Life-Demonstration, durch Übungen und durch Training beraterischen Verhaltens in Rollenspielen und Praxissimulationen
- ergänzende Selbsterfahrung u.a. durch Gespräche, Rückmeldungen, persönliche Reflexion und Übungen in der Gruppe

# Integrierte Inhalte des Studienganges: Das beratungspraktische Studium

## **Praktikum**

Nach der Zulassung zur Weiterbildung und zum Studiengang bewerben sich die Studenten und Studentinnen an einer Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung für ein Praktikum. Im 1. und 2. Semester hospitieren sie hier in Beratungsprozessen (30 Stunden) und führen ab dem 3. Semester eigenständig Beratungen mit einzelnen Klienten durch (150 Stunden). Ab dem 5. Semester bilden dann Paarberatungen den Schwerpunkt im Praktikum. In den Beratungsstellen begleiten erfahrene Berater und Beraterinnen die Praktikanten und Praktikantinnen.

## **Supervision**

Parallel zum Praktikum beginnt ab dem 3. Semester ergänzend zu den Kurswochenenden die fallbezogene Supervision. Sie beinhaltet die Reflexion der eigenen Beratungspraxis im Hinblick auf folgende Kriterien: Diagnostik, Indikation, Prognose, Beratungsplanung und Intervention unter besonderer Berücksichtigung von Übertragung und Gegenübertragung in der Klient-Berater-Beziehung.

## **Selbsterfahrung**

Jährlich werden zwei je 4-tägige Selbsterfahrungseinheiten bei externen Selbsterfahrungsleiterinnen und -leitern angeboten.

## **Zusammenarbeit mit der KatHO NRW**

Die Weiterbildung/der Masterstudiengang wird unter dem Titel „Master of Counseling –Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen angeboten und schließt mit dem Titel „Master of Counseling“ ab. Die Studiengangsleitung der KatHO NRW, Prof. Dr. Tanja Hoff, und die Weiterbildungsleitung, Dipl. Psych. Dr. Hannspeter Schmidt, Diözesanbeauftragter der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Erzbistum Köln, sind verantwortlich für die Einhaltung der Richtlinien des Masterstudiengangs und der Weiterbildungsordnung zum Ehe-, Familien- und Lebensberater der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG e.V.) sowie des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF). Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt sowohl durch Professoren und Professorinnen der KatHO NRW, Dozierenden

v.a. aus der Praxis der EFL-Beratung als auch durch die kursbegleitenden Mentoren und Mentorinnen der EFL-Beratung.

### **Veranstaltungsorte**

Die Weiterbildung findet grundsätzlich in einem Weiterbildungshaus der Erzdiözese Köln statt, zumeist in Köln. Die Selbsterfahrungswochen sind ebenso in den Weiterbildungshäusern im Erzbistum Köln geplant. Das Praktikum findet an einer Beratungsstelle derjenigen Diözese statt, in denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Weiterbildungsstudienganges wohnen. Die Supervisionsgruppen werden regional organisiert.

### **Kosten**

Die Kursgebühr beträgt 2.500,00 Euro pro Jahr. Die Kursgebühr schließt sämtliche Lehrhonorare sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Weiterbildungswochenenden ein.

### **Teilnahmevoraussetzungen und Auswahlverfahren**

Teilnehmen können 30 Interessenten mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren teilgenommen haben.

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Psychologie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Theologie, Medizin, Jura oder gleichwertiger Studiengänge sowie mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung. Ein weiteres Kriterium ist die Bejahung des Auftrags der Kirche und persönliche Orientierung an christlichen Werten. Das Auswahlverfahren zielt ab auf Kriterien der Selbstreflexivität, der Kommunikation und Interaktion und Kontaktfähigkeit sowie der Belastbarkeit.



Wer anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen in die engere Wahl einbezogen werden kann, wird zu einer eintägigen Auswahltagung eingeladen. Der Auswahltag dient der gegenseitigen Information und bietet den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit, sich im Rahmen von Gruppengesprächen und Einzelinterviews näher vorzustellen.

Die Termine für die Auswahltagung für den nächsten Kurs am Studienort Köln sind 14.03.2015, 28.03.2015 und 25.04.2015. Die Bewerbungsfrist für den nächsten Kurs ab Wintersemester 2015/16 endet am 14.01.2015.



# Weitere Informationen zum Masterstudiengang

## Weitere Informationen

finden Sie unter:

<http://koeln.efl-beratung.de/ueber-uns/masterstudiengang/>

## Informationsveranstaltung – zum postgradualen Weiterbildungsstudiengang „Master of Counseling – Ehe, Familien- und Lebensberatung“

Am 26. November 2014 bietet die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abt. Köln gemeinsam mit dem Erzbistum Köln, Referat Ehe- und Familienpastoral eine Informationsveranstaltung zum postgradualen Masterstudiengang Ehe-, Familien- und Lebensberatung, (Studienort Köln) an.

Die Studiengangsleitungen Herr Dr. Hannspeter Schmidt (örtliche Studiengangsleitung des Erzbistums Köln) und Frau Prof. Dr. Hoff (akademische Studiengangsleitung der KatHO NRW, Abt. Köln) werden Ihnen während der Veranstaltung das Studienkonzept sowie die Organisationsstruktur des Studiengangs vorstellen. Zusätzlich werden Mentoren des Studiengangs anwesend sein, so dass auch individuelle Fragestellungen zur Studieneignung und -inhalten besprochen werden können.

### Veranstaltungszeit und -ort:

Datum: Mittwoch, 26.11.2014

Zeit: 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Audimax

KatHO NRW, Wörthstr. 10, 50668 Köln

Aus organisatorischen Gründen bitten wir nach Möglichkeit um vorherige Anmeldung bis zum 21.11.2014 beim Studiengangssekretariat (Frau Roß-Overberg):  
[ross-overberg@erzbistum-koeln.de](mailto:ross-overberg@erzbistum-koeln.de)

# Anmeldung und Kontakt

## **Anmeldung/Kontakt**

Erzbistum Köln – Ehe-, Familien und Lebensberatung

Herrn Dr. Hannspeter Schmidt

Marzellenstraße 32, 50668 Köln

T 0221 1642 1289

E [hannspeter.schmidt@erzbistum-koeln.de](mailto:hannspeter.schmidt@erzbistum-koeln.de)

**Studiengangsleitung an der Katholischen Hochschule NRW,**

**Abt. Köln, FB Sozialwesen**

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Tanja Hoff

**Örtliche Weiterbildungs- und Studiengangsleitung der Erzdiözese Köln,**

**Referat Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

Dr. Dipl.-Psych. Hannspeter Schmidt

**Studiengangssekretariat**

Eva Ross-Overberg



**Ehe-, Familien und Lebensberatung (EFL)  
im Erzbistum Köln**  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln



Die EFL ist eine Hauptabteilung des  
Erzbischöflichen Generalvikariats im  
Erzbistum Köln.